



**VIDEOKOMMENTAR ÜBER DIE LEBENSGEFÄHRLICHE SITUATION, IN
DER WIR UNS BEFINDEN**

Oliver Flesch zur Frauen- Köpfung in Marokko: Es geht um unsere Existenz

Von MICHAEL STÜRZENBERGER | Der Journalist Oliver Flesch hat das erschütternde Köpfungs-Video aus Marokko gesehen. Aber nicht ganz. Er musste nach wenigen Sekunden abschalten, da es extrem grausam ist. Für Menschen aus unserem zivilisierten und gewaltablehnenden Kulturkreis schlicht unerträglich. Oliver findet hierzu genau die richtigen Worte: Wir dürfen dieses Video nicht beschweigen, sondern wir müssen darauf hinweisen. Denn es geht um unsere Existenz, die durch die immer schneller fortschreitende Islamisierung massiv bedroht ist.

Dieses Video sollte niemand ansehen, der keine schlaflosen Nächte haben möchte, denn die gellenden Schreie der jungen Norwegerin erschüttern bis ins Mark. Das Abschneiden eines Kopfes bei lebendigem Leib ist so ziemlich das Grausamste, was man einem Menschen antun kann. Das Röcheln verfolgt einen, wenn der sterbende Mensch aus der geöffneten Luftröhre noch zu atmen versucht. Der zweite Mohammedaner steigt auch noch mit seinem Schuh auf den Kopf der aus seiner korangesteuerten

Sicht minderwertigen „Ungläubigen“, was im Islam zusätzlich tiefste Verachtung ausdrückt.

Die menschlichen Bestien, die dies durchführen und dabei meist ihr „Allahu Akbar“ brüllen, sind nicht von Geburt aus barbarische Ungeheuer. Sie werden dazu erzogen. Man muss es so klar und deutlich sagen: Durch einen großen Bestandteil des Islams, der mittlerweile im offiziellen Sprachgebrauch als „Politischer Islam“ bezeichnet wird, der das kompromisslose Verhalten gegenüber allen Andersgläubigen regelt und die alleinige Macht auf diesem Planeten fordert.

Das Köpfen ist ein integraler Bestandteil dieser Eroberungs-Ideologie, seit Mohammed Macht errang und mit seinem Kriegsheer einen gnadenlosen Eroberungskrieg führte, um das Gebiet des heutigen Saudi-Arabiens zu islamisieren. So ließ er im Jahr 627 in Medina rund 800 gefangene Juden köpfen. Dies muss eine unfassbar brutale Mord-Orgie gewesen sein, die Morgens begann und Abends endete. Festgehalten im Befehlsbuch Koran, Sure 47, Vers 4:

„Und wenn ihr die Ungläubigen trifft, dann herunter mit dem Haupt, bis ihr ein Gemetzel unter ihnen angerichtet habt.“

Und in Sure 8 Vers 12:

„Als Dein Herr den Engeln offenbarte: „Ich bin mit euch, festigt drum die Gläubigen. Wahrlich in die Herzen der Ungläubigen werfe ich Schrecken. So haut ein auf ihre Hälse und haut ihnen jeden Finger ab.“

Wir haben es hier mit einem „göttlich“ angeordneten Köpfen der Andersgläubigen zu tun. Daher zelebrieren dies Moslems weltweit ohne jegliches Unrechtsbewusstsein, da es Allah schließlich von ihnen verlangt. Zudem versprechen sie sich mit diesem gottgefälligen Verhalten auch noch den Zugang ins Paradies.

Hätten die beiden Norwegerinnen dies gewusst, wären sie niemals zu einer Rucksacktour in ein moslemisches Land aufgebrochen. Aber sie waren durch die völlig unverantwortliche Multi-Kulti-Propaganda gehirngewaschen. Der „Deutschland-Attaché“ hat dies [auf Facebook dokumentiert](#):

Dies ist ein Screenshot der Facebook-Seite von Maren Ueland, eine der enthaupteten Frauen aus Marokko. Sie postete im Januar 2015 ein Video, auf dem ein muslimisch aussehender Mann zu sehen ist, der kritisch beäugt wird, gleichzeitig findet ein Polizeieinsatz statt, verhaftet wird ein weißer Mann im Anzug, der Drogen verkauft. Der kritisch beäugte Muslim hingegen stellte sich als liebevoller Familienvater heraus. Das Video transportiert die Message, dass man Menschen niemals nach ihrem Erscheinungsbild verurteilen sollte.

Maren Ueland wurde ein Opfer der Hirnwäsche der Eliten und bezahlte dies teuer mit ihrem Leben.

Das [unsägliche Islamverharmlosungs-Video](#), das Maren ihren Selbsterhaltungstrieb im Umgang mit dem Islam nahm und letztlich auch ihr Leben kostete, scheint übrigens auch eine Facebook-Produktion zu sein, worauf das Logo am Ende hindeutet. Oliver Flesch sagt in seinem Kommentar völlig zu Recht, selbst wenn es etwas pathetisch klingt:

„Es geht um den Fortbestand der Menschheit.“

Angesichts der demographischen Entwicklung auf diesem Planeten ist dies nicht übertrieben, denn wenn dieser Islam nicht bald umfassend entschärft oder eben entfernt wird, wird es in nicht allzu ferner Zukunft existenzgefährdende Situationen für die freie westliche Welt geben. Und genau deswegen muss dieses grässliche Enthauptungs-Video auch gezeigt und verbreitet werden. Damit alle Menschen auf dieser Welt erfahren, mit was wir es zu tun haben.

Das bedeutet natürlich nicht, dass ALLE Moslems so sind. Aber wer sich ernsthaft mit dem Islam beschäftigt, den Koran liest, die Biographie des Mohammed studiert, läuft ernsthaft Gefahr, ein potentieller Terrorist, Mörder und Kopfabschneider zu werden. Wie es auch der Ex-Moslem Nassim Ben Iman in seinem Buch „Der wahre Feind – warum ich kein Terrorist geworden bin“ beschrieben hat. Er weiß, wovon er spricht, schließlich steckte er jahrelang mitten in dieser Ideologie.

Das Video ist nach meinem Kenntnisstand derzeit noch auf drei Portalen zu sehen. Nochmals die Warnung: **KEINESFALLS** sollten Jugendliche unter 18 Jahren diesen Horror ansehen. Und keine Menschen, die zart besaitet sind. Es kann einen wirklich bis in den Traum verfolgen und eventuell psychische Schäden verursachen, wenn man nicht innerlich total gefestigt ist.

Update 31.1.2020: Derzeit läuft ein Gerichtsverfahren der Staatsanwaltschaft München I wegen „Gewaltdarstellung“ gegen mich. Nachdem Bild online seit Jahren grausame IS-Videos und auch das Christchurch-Video veröffentlicht hat, sogar als eingebettete Videos, nicht nur verlinkt, hat ein mir bekannter Bürger Strafantrag gegen den Bild-Chefredakteur Julian Reichelt gestellt. Wie ich am heutigen 31.1.2020 erfahren habe, wurde dieses Strafverfahren von der Staatsanwaltschaft Berlin eingestellt.

Gleichzeitig kann man bei der Online-Suche feststellen, dass Bild online sämtliche Videos, die grausame Ermordungen zeigen, gelöscht hat.

Daher nehme ich jetzt auch die Verlinkungen zu den Internetseiten heraus, die die Köpfung der beiden skandinavischen Touristinnen durch moslemischen Fundamentalisten zeigen. Wenn in Deutschland jeder vor Gericht gleichgestellt ist, müsste ich also in der Berufungsverhandlung am 6.2.2020 vor dem Landgericht München I ebenfalls freigesprochen werden. Weiter im Originaltext des Artikels:

Bare naked Islam zeigt das Video in einem Bericht über die grausame Tat mit Fotos der bedauernswerten beiden Frauen. Auch bei kaotic.video ist es zu sehen. Dort muss man allerdings zwei Mal auf den Link klicken, das erste Mal kommen schlüpfrige Fotos. Bitchute hat das Video ebenfalls.

Zu Dokumentationszwecken sollte es heruntergeladen und abgespeichert werden. Es ist vorstellbar, dass eine weltweite Zensurmaschinerie anläuft, um zu verhindern, dass die Menschheit „islamophob“ wird. Wir wissen, dass der Islam mächtige Lobbys besitzt, schließlich hocken Mohammedaner auf dem für den Westen so wichtigen Öl und Gas und investieren zig Milliarden in die westliche Wirtschaft.

Da darf die Wahrheit nach dem Willen der Mächtigen eben nicht ausgesprochen werden. Auch wenn uns der Islamterror immer stärker in seinem eiskalten Würgegriff hält. Doch wir Islam-Aufklärer werden uns von nichts und niemanden daran hindern lassen, diese Wahrheit auszusprechen. Denn es geht, wie Oliver Flesch es richtig ausgedrückt hat, um nicht mehr und nicht weniger als um unsere Existenz.



Michael
Stürzenberger

[PI-NEWS-Autor Michael Stürzenberger](#) arbeitete als Journalist u.a. für das Bayern Journal, dessen Chef Ralph Burkei beim islamischen Terroranschlag in Mumbai starb. 2003/2004 war er

Pressesprecher der CSU München bei der Franz Josef Strauß-Tochter Monika Hohlmeier und von 2014 bis 2016 Bundesvorsitzender der Partei „Die Freiheit“. Seine fundamentale Islamkritik muss er seit 2013 in vielen Prozessen vor Gericht verteidigen. Unterstützung hierfür ist über diese Bankverbindung möglich: Michael Stürzenberger, IBAN: CZ5406000000000216176056, BIC: AGBACZPP. Oder [bei Patreon.](#)